

Infoblatt Pfarrei «Heilig Geist» und deutschsprachige Vereine Siders



Allgemeine Gottesdienstordnung

Deutschsprachige Pfarrei «Heilig Geist»

Gottesdienste während der Woche

Donnerstag:

Schülergottesdienste
nach Absprache
in Notre-Dame des Marais

Freitag:

08.00 Uhr Heilige Messe
in Notre-Dame des Marais

Bei Beerdigung können Gottesdienste
ausfallen.

Gottesdienste am Sonntag

Samstag:

Die Vorabendgottesdienste fallen
vorläufig aus.

Sonntag:

10.00 Uhr Heilige Messe
in der Katharina-Kirche

Gottesdienst an Feiertagen

10.00 Uhr Heilige Messe
in der Katharina-Kirche

Französischsprachige Pfarreien

Gottesdienste während der Woche

St-Katharina-Kirche

Mittwoch – Freitag

18.15 Uhr Eucharistiefeier

Heilig-Kreuz-Kirche

Dienstag – Freitag

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste am Sonntag

Samstag:

18.00 Uhr Heilige Messe
St. Katharina-Kirche

19.00 Uhr Heilige Messe
Chippis

Sonntag:

09.15 Uhr Heilige Messe
Muraz

10.30 Uhr Heilige Messe
Heilig-Kreuz-Kirche

19.00 Uhr Heilige Messe
Noës

Katholisches Pfarramt, PK 19-6496-1

Pfarrer Herbert Heiss

E-mail: pfarreiheiliggeist@netplus.ch

www.pfarreiheiliggeistsiders.ch

Liebe Pfarrblattleserinnen, liebe Pfarrblattleser

Heute, wenn ich diese Zeilen zusammenstelle, weiss ich nicht wie wir in diesem Jahr Weihnachten feiern werden. Jedenfalls wird es ganz anders sein als wir gewohnt waren. Vielleicht auch eine Chance, uns auf das Wesentliche zu besinnen und die Geburt Jesu mit grosser Einfachheit zu feiern.

Ich will darum einem das Wort lassen, den ich immer gerne zur Krippe hinstelle, dem lieben grauen Langohr, der ein Gebet spricht.

Gebet des Esels (*Drutmar Cremer OSB, Ich preise dich Herr darum hüpfte ich, Beuron 1988*)

Warum bin ich so grau, Herr? Nicht weiss, nicht schwarz, eben grau. Passt zu allem. Pfui, wie durchschnittlich!

Ist es verwunderlich, dass ich so oft störrisch bin? Und einen ganzen Blasebalg voll Melancholie ausblase – und Missmut – schubkarrenweise. Mein Herz trägt häufig Schatten der Schwermut.

So wird verständlich, dass ich ausschlage mit beiden Hufen und unbeweglich stehen bleibe – trotz aller Flüche und Schläge unter diesen blödsinnigen Lasten, Heu, Stroh, Porzellan, Pfeffer-säcke und all diesem Alltagskram. Immer ich! Selbst sonntags. Als ob es sonst keinen gäbe.

Nun gut, Herr... Gerecht will ich sein. Du hast mir die schönsten und längsten Ohren der Welt geschenkt. Beweglich dazu wie eine Richtkannte.

Ja, die Ohren. Sie lagen wohl in deiner Vorsehung. Schliesslich haben meine Ohren gehört, was da los war in Betlehem – kurz nach deiner Geburt.

Ich habe dich nach Ägypten getragen und dich gerettet vor dem König Herodes.

Und später durfte ich dich wieder tragen. Erinnerst du dich? Als König bist du eingerritten in Jerusalem auf meinem Rücken.

Nun ja. Mein Alltag wurde nicht heller dadurch. Man kann nicht ewig «Sternstunden» leben.

Aber du hast mir seitdem zwei Laute geschenkt, die kein anderer so ausstossen kann wie ich: IA

Und nur ich kann sie entziffern: Sie heissen unverkürzt: In Amore – In Liebe.

Ja, das stimmt. Aus Liebe habe ich dich getragen. Und du mich. Ich muss es zugeben – trotz allem. Das tröstet. Amen.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit ganz im Sinne der Worte und der Haltung des grauen Langohrs an der Krippe.

Mit freundlichem Gruss und Segen.



Herbert Heiss, Pfarrer

Liturgischer Kalender und Veranstaltungen der Vereine

Dezember 2020

4. Fr. **der ersten Adventswoche** – Hl. Barbara, Herz-Jesu-Freitag
08.00 Uhr Eucharistiefeier in Notre-Dame des Marais
Gedächtnis für Verstorbene der Familie Fux-Hildbrand und für Martin Bregy

6. So. **ZWEITER ADVENTSSONNTAG** (Hl. Nikolaus von Myra)
10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Katharina-Kirche
Lesungen L1 Jes 40,1-5.9-11; L2 Petr 3,8-14
Evangelium Mk 1,1-8
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei

8. Di. **HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU
UND GOTTESMUTTER MARIA**
10.00 Uhr Gottesdienst in der Katharina-Kirche
Lesungen L1 Gen 3,9-15.20; L2 Eph 1,3-6.11-12
Evangelium Lk 1,26-38
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei



11. Fr. **Hl. Damasus, Papst**
08.00 Uhr Eucharistiefeier in Notre-Dame des Marais
Gedächtnis für Cécile Huber und für Jules Emil Rey

13. So. **DRITTER ADVENTSSONNTAG (Gaudete)**
10.00 Uhr Gottesdienst in der Katharina-Kirche
Lesungen L1 Jes 61,1-2a.10-11; L2 1Thess 5,16-24
Evangelium Joh 1,6-8.19-28
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei

18. Fr. **der dritten Adventswoche**
08.00 Uhr Eucharistiefeier in Notre-Dame des Marais
Gedächtnis für Barbara Rosset und für die Verstorbenen der Familie Briand und für Marie und Marcel Meichtry

20. So. **VIERTER ADVENTSSONNTAG**
10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in der Katharina-Kirche
Lesungen L1 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16; L2 Röm 16,25-27
Evangelium Lk 1,26-38
Opfer für die Ausgaben der Pfarrei

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN



24. Do. am Heiligen Abend
!17.00 Uhr Hl. Messe *im St. Croix*
Opfer für das Kinderspital Bethlehem

in der Heiligen Nacht

22.00 Uhr Gottesdienst in der Katharina-Kirche

Lesungen L1 Jes 9,1-6; L2 Tit 2,11-14

Evangelium Lk 2,1-14

Opfer für das Kinderspital Bethlehem

25. Fr. am Tag
10.00 Uhr Gottesdienst in der Katharina-Kirche
Lesungen L1 Jes 52,7-10; L2 Hebr 1,1-6
Evangelium Joh 1,1-18
Opfer für die Walliser Missionare

27. So. FEST DER HEILIGEN FAMILIE
10.00 Uhr Sonntag in der Weihnachtsoktav in der Katharina-Kirche
Lesungen L1 Gen 15,1-6;21,1-3; L2 Hebr 11,8.11-12.17-19
Evangelium Lk 2,22-40
Opfer für die Ausgaben der Pfarrei

31. Do. Silvester – 7. Tag der Weihnachtsoktav
08.00 Uhr Dankgottesdienst zum Jahresende in der **Katharina-Kirche**
Siftmesse für Leontine Imhof und **Gedächtnis** für Otto und Béatrice Imhof,
für Brigitte Ruppen und für Odile Elsig

Januar 2021

1. Fr. HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA
!16.00 Uhr Neujahrsgottesdienst in der Katharina-Kirche
Lesungen L1 Num 6,22-27; L2 Gal 4, 4-7
Evangelium Lukas 2,16- 21
Opfer für die Ausgaben der Pfarrei

Liturgische Dienste

Lektoren

So. 06.12.2020	Roberto Huber
Di. 08.12.2020	Melita Bucher
So. 13.12.2020	Kurt Seiler
So. 20.12.2020	Bernadette Witschard
Do. 24.12.2020	Judith Schnydrig
Fr. 25.12.2020	Irma Wyssen
Fr. 25.12.2020	Helene Pfammatter

Redaktionsschluss Pfarrblatt der Pfarrei Heilig Geist am 10. des Vormonates:

Alle Beiträge, Gedächtnisse und Messgaben müssen bis zu diesem Zeitpunkt abgegeben werden. Zu spät eingegangene Beiträge und Messgaben können nicht berücksichtigt werden. **Danke!**

Krankenkomunion

Wer die Krankenkomunion zu Hause wünscht, melde sich bitte beim **Pfarramt «Heilig Geist»**, Telefonnummer **027 455 14 83**.



Sekretariat Pfarrei Heilig Geist

**Freitag, 09.30 bis 11.00 Uhr: Pfarrer Herbert Heiss im Pfarrbüro
oder nach Absprache**

Telefon Pfarramt: 027 455 14 83

E-Mail-Adresse: pfarreiheiliggeist@netplus.ch

www.pfarreiheiliggeistsiders.ch – Pfarrei online

Liebe Pfarrblattleser

Das Pfarrblatt nicht zur Hand? Schon im Altpapier? Kein Problem, schauen Sie unter www.pfarreiheiliggeistsiders.ch und Sie finden die gesuchten Informationen.

Besuchen Sie unsere Homepage unter www.pfarreiheiliggeistsiders.ch und informieren Sie sich über Interessantes und Wichtiges aus unserer Pfarrei.

Des Weiteren finden Sie viel Wissenswertes über das Kultur- und Pfarreizentrum Heilig Geist und sehen im Belegungsplan, ob für Ihre Veranstaltung die Räume frei sind. Zudem können die deutschsprachigen Vereine Siders die Homepage für ihre Anlässe, Neuigkeiten und Kontakte nutzen und auf die Vereinsseiten verweisen.

Aus dem Pfarreileben

Gemischter Chor Siders

Liebe Gönner und Gönnerinnen
Liebe Chor- und Ehrenmitglieder

Ein solches Vereinsjahr, auch wenn erst die erste Hälfte vorbei ist, hat der Gemischte Chor seit seiner Existenz, und das sind immerhin über 70 Jahre, noch nie erlebt. Covid-19 hat die Vereinstätigkeit lahmgelegt. Glaubten wir zu Beginn des Herbstes noch mit den Chorproben starten zu können, hat das Virus unseren Plan komplett durchkreuzt. Es ging nicht mehr darum, wann und wie die Proben aufgenommen werden können, so klar war für uns, dass die Gesundheit in jedem Falle Vorrang hat. Im gleichen Sinn äusserten sich nach einer Konsultation auch die Chormitglieder selber. Das war noch vor dem Inkrafttreten der restriktiven Massnahmen des Kantons und des Bundes gegen Ende Oktober.

Gerne hätten wir auf Vorschlag unserer Chorleiterin Lisi Hischier-Borter mit Stimmbildungskursen unter der Leitung von Melanie Veser wieder Fahrt aufgenommen. Zu diesen hätten wir auch die Verstärkungssänger ins Boot geholt. So bleibt uns denn nichts anderes übrig, als uns zu gedulden und die Entwicklung abzuwarten. Inzwischen ist auch das Dekanatsfest in Gampel zum zweiten Mal verschoben worden und zwar auf den Frühling 2022. Auch wenn es im Moment schwerfällt: Bleiben wir in dieser komplizierten Zeit optimistisch und schauen wir vorwärts!

Die unfreiwillige Inaktivität des Chors hat auch finanzielle Auswirkungen. Wir denken ans Lotto. In der Vorweihnachtszeit haben wir jeweils unsere Gönnerinnen und Gönner, auf deren Unterstützung wir angewiesen sind und auch regelmässig zählen dürfen, angeschrieben und sie um finanzielle Unterstützung gebeten. In diesem Jahr verzichten wir auf den obligaten Bettelbrief. Verzichten wollen wir jedoch nicht auf den Dank, den wir an dieser Stelle unseren grosszügigen Spenderinnen und Spendern aussprechen wollen: «Vergelt's Gott.» Im nächsten Jahr, sollte sich das Virus dann verzogen haben, dürfen wir sicher wieder auf Euch zählen. Im Moment wird das Geld pandemiebedingt andernorts dringender gebraucht.

Noch ist nicht Weihnachten, und schon gar nicht Neujahr mit den Wünschen dazu. Der uns allen gemeinsame Wunsch fürs kommende Jahr ist sicher der, dass bis dann das Covid-19-Virus soweit zurückgedrängt werden kann, damit das gesellschaftliche Leben und damit auch unsere



Chortätigkeit wieder befreiter aufgenommen werden kann. Singen ist nachweislich – gerade auf dem Hintergrund des Covid-Virus sei dies gesagt – die beste Medizin, ob alleine in der Natur oder zusammen in einer Gruppe. Und als Kirchenchor finden wir, speziell in der Advents- und Weihnachtszeit, im Gesang den Bezug zu Gott.

In diesem Sinne wünschen wir allen Gönnerinnen und Gönnern, den Chor- und Ehrenmitgliedern, allen, die uns zugetan sind sowie ihren Familien besinnliche Adventstage, eine gesegnete Weihnacht und ein unbeschwerteres 2021 – vor allem Gesundheit!

Für den Vorstand

Marianne Ruppen, Präsidentin

Frauen- und Müttergemeinschaft (FMG)

Wir treffen uns zu einer besinnlichen Adventsfeier

Datum: Dienstag (Feiertag), 8. Dezember

Zeit: 18.00 Uhr

Ort: Katharina-Kirche

Wir halten die üblichen Regeln der Corona Massnahmen ein (Maske, Distanz, etc.). Sollten die Massnahmen Ende November geändert werden, bitte Infos beachten!

Alles Gute und bleibt gesund!

Alpenrösli – Jodel-Nachrichten

Das Jahr 2020 geht auch für's «Alpenrösli» dem Ende entgegen.

Wir müssen uns dieses Jahr von Euch verabschieden, ohne ein Lied zu singen. Die zweite Corona-Welle verunmöglicht uns das regelmässige Proben und die Jodlermesse im Advent.

Und wie es dann weiter geht...? – Keiner kann es sagen!

Für all unsere Freunde und für uns «Alpenrösler» will ich an dieser Stelle die 1. + 3. Strophe vom Lied: **«E gschänkte Tag»**, von Adolf Stähli übermitteln:

*Wenn der Himmel voller Wolche steit,
güt es Tage, wo di nüt meh freut,
de vergiss im Läbe nie, dass alli Wolche wyterzieh.*

*Steit de d'Sunne guldig übrem Tal,
dank derfür, u sing u jutz es Mal!
Freu di dra, vergiss die Chlag, u dänk, es syg e gschänkte Tag!*

In diesem Sinn und in der Hoffnung, dass die Sonne für uns alle trotz allem scheinen möge, wünsche ich Euch allen eine friedvolle und warme Advents- und Weihnachtszeit.

Es grüsst Euch mit einem frohen Jütz: das «Alpenrösli»!

i.A. Xaver Schmid



Seniorenverein Siders und Umgebung

Liebe Mitglieder vom SVS

Bekanntlich verhindert das Coronavirus ein normales Leben. Nach reiflicher Überlegung haben wir uns deshalb schweren Herzens entschieden sämtliche Vereinsaktivitäten einzustellen. Sobald sich die Lage entschärft werden wir euch das neue Programm präsentieren und auch die Spiel- und Wandergruppe wird wieder aktiviert.

Ä güäti Zyt und bleibt gesund!



Der Vorstand

Pfarreistatistik

Beerdigt wurde



† *Madeleine von Arx-Gerber*

Geboren: 29. Januar 1939 / Gestorben: 06. Oktober 2020 /
Beerdigt: 16. Oktober 2020

*Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?
Du hast ihn nur wenig geringer gemacht als Gott,
hast ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt. (Ps 8,5)*

Kirchenopfer vom September 2020

04.10.20	Ausgaben der Pfarrei	Fr. 195.75
25.10.20	Ausgaben der Pfarrei	Fr. 28.85

Spezialopfer

11.10.20	Bildungshäuser Bistum	Fr. 76.10
18.10.20	Opfer Missio	Fr. 58.85

Allen Spendern herzlichen Dank!



*Jesus ist gekommen, nicht weil wir so gut sind, sondern weil er so gut ist.
Wer das glauben kann, erlebt etwas von Weihnachten.
Denn wäre Christus nur in Bethlehem geboren, aber nicht in unserem Herzen,
wir wüssten nicht, wie sehr wir geliebt sind.*

Wilfried Hagemann



Eröffnung des Jahres der Taufe

10. Januar 2021 in der Felsenkirche Raron

Die Taufe ist das grundlegende Sakrament, durch das wir in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen werden. In dieser Kirche sind nach der Überzeugung des Paulus alle gesellschaftlichen Schranken aufgehoben. In Glaube und Taufe entsteht eine Verbundenheit mit Jesus Christus, die alle unterschiedslos zu Kindern Gottes und Erben der Verheissung macht. Was zu unserem Heil vor 2000 Jahren geschah, ist nicht aus, vorbei und vergangen: Leid, Tod und Auferstehung Jesu leben in der Kirche weiter. Wer in den Raum der Kirche tritt, der hat Anteil an diesem Jesus. Es

ist tatsächlich die Kirche – und nicht meine eigene Vorstellung – die mir diesen Anteil schenkt. Gott gab alles, was er für uns getan hat, in die Hände der Kirche: «Was ihr bindet, ist gebunden» sagte er – und allein die Kirche verbindet uns nun mit dem, was an uns geschehen soll.



Weil dieses Sakrament so wichtig ist, die meisten von uns dieses aber als kleines Kind empfangen und damit wohl nicht sehr intensiv erlebt haben, will das im Rahmen der Initiative «üfbrächu» ausgerufenen Jahr der Taufe, diese grosse Bedeutung betonen und ins rechte Licht rücken.

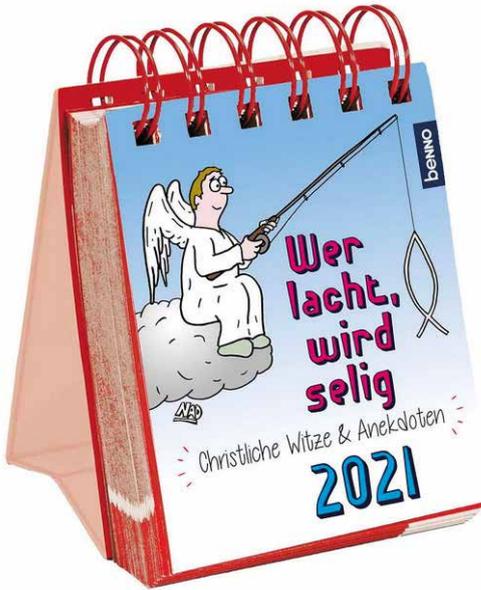
Wir wollen dieses «Jahr der Taufe» mit einer Tauf-erinnerungsfeier beginnen, und zwar am Sonntag, 10. Januar 2021 um 15.00 Uhr in der Felsenkirche in Raron. Die Kerngruppe der Initiative «üfbrächu» lädt schon heute alle Getauften zu dieser Feier ein. Bischof Jean-Marie Lovey wird dieser Wortgottesfeier vorstehen.

Grosses Geschenk

Es gibt für einen Menschen kein grösseres Geschenk, das man ihm machen kann als die Taufe! Bei der Taufe stellen die Eltern ihr Kind unter den Schutz Gottes. «Es wird dabei zum Ausdruck gebracht, dass sich Gott, der Urheber allen Lebens, selbst um dieses Leben kümmert», erklärt Claudia Hofrichter, Referentin für Katechese am Institut für Fort- und Weiterbildung der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Das ist für Eltern entlastend, denn sie stehen mit ihrer Verantwortung für diesen kleinen Menschen nicht mehr allein da. Mit der Taufe wird das Kind in die Kirche aufgenommen. Die Gemeinschaft der Glaubenden vermittelt Geborgenheit und Werte und bietet somit eine gute Orientierungshilfe fürs Leben. Dies ist eine Kraftquelle, die nie versiegt und aus der ein Mensch sein Leben lang schöpfen kann.

Paul Martone

HUMOR



Ein Adventsbesuch hat sich angemeldet. Die Mutter mit Kaffeevorbereitung in der Küche beschäftigt, ruft: «Hannes, zünde schon mal den Adventskranz an!» Kurz darauf ruft Hannes zurück: «Auch die Kerzen?»



Der vor 63 Jahren verstorbene Papst Pius XII. empfing amerikanische Soldaten. Als der Papst den Segen spenden wollte, sagte ein Offizier: «Heiliger Vater, ich bin Protestant.» «Gut», wandte sich der Papst zu den Übrigen, «für euch gilt der Segen des Papstes. Für Sie aber Herr Offizier, gilt der Segen eines alten Mannes.»



Der Pfarrer hat das angehende Brautpaar zum Gespräch gebeten. Die beiden haben noch keinen passenden Trauspruch gefunden, und so sagt der Pfarrer: «Wie wäre es mit: "Wo du hingehst, da will auch ich hingehen?"» «Besser nicht», antwortet die Braut, «mein Bräutigam ist nämlich Briefträger.»

Im Religionsunterricht fragt der Pfarrer: «Na, was sollten die Hirten tun, wenn sie von der Krippe nach Hause kommen?» Antonia meldet sich: «Den Christbaum schmücken!»



Die Spanier kennen für die Niederlage im Fußball drei Gründe: Entweder war der Wind zu stark oder die Sonne zu heiß – oder die gestifteten Kerzen in der Kirche waren zu kurz.



In der Gruppentherapie des Psychiaters sollen sich die Teilnehmer erst einmal gegenseitig vorstellen. Der erste beginnt: «Ich bin der Kaiser von China.» Darauf fragt der Psychiater: «Wie kommen Sie denn darauf?» «Das hat Gott mir gesagt.» Darauf ein weiterer Patient: «Was soll ich gesagt haben?»



Die Kolpingsbrüder unterhalten sich. Ein junger Mann ganz begeistert: «Meine Frau ist ein Engel!» Darauf einer der Pantoffelhelden: «Da hast du es gut, meine lebt noch.»



Humor ist der Knopf, der verhindert, dass der Kragen platzt.

Joachim Ringelnatz (*7.8.1883)



Kardinal Ulderico Carpegna war ein sehr starker Esser. Er beklagte sich bei Papst Innozenz XI., dass man sich über ihn lustig mache. Da meinte der Papst: «Wer isst, muss auch schlucken können.»

Texte aus dem Aufstellkalender «Wer lacht wird selig 2021» – Verlag St. Benno Verlag

368 Seiten, 10 x 8 cm, Spiralbindung, durchgehend zweifarbig, zum Aufstellen
Erhältlich in jeder Buchhandlung

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



Kontaktadressen Pfarrei «Heilig Geist»

Pfarrer	Herbert Heiss Av. Max Huber 16, 3960 Siders 027 455 14 83
Pfarrereirats- präsidentinnen	Chantal Burri Rte de Miège 21, 3960 Siders 027 323 76 68 Marlène Schnyder Rue de St-Ginier 34 A, 3960 Siders 027 470 50 33
Vermögens- verwaltung	Ingrid Zumtaugwald Wenger Route de Mura 1 3968 Veyras 027 455 61 46
Sakristanin	Anneliese Guntern Rue de l'Industrie 23, 3960 Siders 027 565 65 52
Pfarrzentrum:	Pfarrei «Heilig Geist» Av. Max Huber 16 3960 Siders 027 455 14 83
Organistin	vakant
Katechetinnen	Clementine Bellwald In der Dorfstrasse 8, 3917 Kippel 027 939 18 73 Marianne Mathier Varenstrasse, 3970 Salgesch 027 455 77 06

Schulen

Präfekt Primarschule	Philipp Kupper Batterie de la Fortsey 131 3972 Miège 079 616 85 53
Präfekt OS Goubing	Rolf Burgener (Schulleiter der deutschen Schulen) Chemin des Collines 27 3960 Siders 027 452 05 49

Vereine

Pfadfinder	Dirk Jan Teitsma Abteilungsleiter 079 904 27 10 Barnabas Kuonen Leiter 2. Stufe 079 573 62 18
Senioren	Helene Pfammatter Av de Rossfeld 21, 3960 Siders 027 455 44 52
Kolping	Kurt Andenmatten Rue de Plantassage 11 3976 Noës – 027 455 98 03
Oberwalliser Verein	Gaby Michlig Chemin de Chantevent 8 3960 Siders – 078 626 09 66
Jodler Klub	Peter Loretan Gassenstutz 20 3954 Leukerbad 027 455 08 06
Gemischter Chor	Marianne Ruppen Ch. du Rotsé 2, 3960 Siders 027 455 45 33
FMG	Marielle Mooser Rue Industrie 34, 3960 Siders 079 730 86 20 Bernadette Witschard Rue de Glarey 28, 3960 Siders 079 653 78 71
Theaterverein	Tino Hasler Route du Simplon 40 3960 Siders – 076 323 33 73